

MAI 2026

Pfarrei *Leben*

ABTWIL-ST.JOSEFEN



IMPRESSUM

Herausgeber

Kath. Kirchgemeinde, Kirchweg 7, 9030 Abtwil
www.kath-abtwil.ch

Redaktion

Kath. Pfarramt, Kirchweg 7, 9030 Abtwil

Gestaltung, Layout und Produktion

Cavelti AG, Gossau, www.cavelti.ch

Adressänderung

Kath. Pfarramt Abtwil St. Josefen
Sekretariat: Kirchweg 7, 9030 Abtwil

Pfarrei *Leben*

ABTWIL-ST.JOSEFEN

4 MITTEILUNGEN AUS DER PFARREI

4 Wechselnde Pfade...

6 GOTTESDIENSTE ABTWIL-ST.JOSEFEN

6 Gottesdienste Monat Mai

8 Taufsonntage, Kollekten im März

8 Informationen aus unserer Pfarrei

9 Ein Blick zurück und nach vorn...

10 AUS UNSERER PFARREI

10 Mai-Andachten

10 Auffahrt

11 Pfingsten

11 Büchertipp

17 AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

17 Gottesdienste Engelburg

17 Gottesdienste Bruggen

18 Gottesdienste Winkeln

18 Werktagsgottesdienste

19 City-Seelsorge

21 Die, die sich ganz auf Gott einlässt



Liebe Pfarreiangehörige: was macht die Kirche für Sie zu einem geschätzten Ort, zu einem Ort für den man sich gerne einsetzt? Dass ich Ihnen diese Frage gerade jetzt, im letzten Editorial des PfarreiLebens stelle, kommt nicht von ungefähr. Erleichtert es uns doch das Loslassen, wenn wir eine Vision der Zukunft haben, die uns erfüllt, antreibt und neugierig macht.

Gerne stelle ich mir meine bleibende Verbundenheit mit der Kirche im Bild des «pilgernden Gottesvolkes» vor. Eine bunte Schar von Menschen, die alle auf ihrem ganz eige-

nen Weg unterwegs sind und die doch immer wieder einen gemeinsamen Weg suchen und gehen. Ein Bild, das vom zweiten Vatikanischen Konzil aufgegriffen wurde und das bis heute – meiner Meinung nach – eine viel zu stiefmütterliche Behandlung in der Kirchenentwicklung erfahren hat. Die Grundbotschaft «Gott ist mit uns unterwegs und er begleitet unsere Lebenswege» vermag bis heute unsere Sehnsucht nach Zugehörigkeit zu fassen, auch wenn dieses Gottesvolk heute äusserlich und von innen heraus arg in Frage gestellt wird. Aktuell steht durch Fehlverhalten, Korruption und Missbrauch nicht



weniger als ihre wichtigste Ressource auf dem Spiel: das Vertrauenskapital der Kirche.

Auch hier vermag das Bild des Weges zu überzeugen: nicht jede Etappe ist einfach und schon gar nicht immer so, wie wir es uns vorgestellt haben. Aber auch wenn heute viele Christinnen und Christen mit der kirchlichen Entfremdung von ihrer konkreten Lebenswelt kämpfen – ein Konflikt, der noch lange nicht entschieden ist – halte ich gerne dagegen: Christen sind heute – und waren es schon immer – eine GmbH, «eine Gesellschaft mit begründeter Hoffnung», wie es der Jesuit Andreas R. Batlogg treffend formuliert hat. Denn die Kirche besteht zuallererst aus Menschen und Menschen sind nie perfekt. Aber wir glauben, dass Gott ergänzen kann, was uns fehlt. Ja, «Kirche» hat noch heute die Kraft «Heimat» zu sein, ein Ort der Geborgenheit und ein Raum, in dem gemeinsame Glaubenserfahrungen gemacht werden können, als Gemeinschaft von Suchenden, Ahnenden, Fragenden und Zweifelnden, die sich gegenseitig stützen und aufbauen und die in der einen, letzten Sehnsucht nach Gott verbunden sind.

Das beim Kirchenlehrer Augustinus aufgekommene und vom Konzil wiederaufgegriffene Motiv des pilgernden oder wandernden Gottesvolkes kann starkes, kreatives Veränderungspotential für unsere Kirche entfalten. Es basiert auf der Bibel, auf der Botschaft Jesu und es lässt uns stärker auf das pilgernde Volk Gottes schauen als auf eine Priester-, Bischofs- und Papstkirche. Gott hat einst das Volk Israel durch die Wüste geführt. Und ebendieser Glaube, dass Gott

auch heute unsere Lebenswege mitgeht, uns begleitet, die Kirche begleitet, bewahrt davon, aus Gott eine weit entfernte Kraft zu machen und von ihm nur in der Vergangenheitsform zu sprechen.

Um unsere Lebens- und Glaubenswege zu gehen und im Land der Verheissung als Hausgenosse Gottes anzukommen, müssen wir immer wieder neu aufbrechen, und Wege gehen, von denen wir jetzt noch nicht genau wissen, wie lang sie sein werden und was auf uns wartet. Wir tun es alle für sich und doch zusammen mit anderen als Gesellschaft, als Pfarrei, als Seelsorgeeinheit, als Diözese, ja als weltweite Kirche und Menschengemeinschaft. Wir tun es im Vertrauen darauf, dass Gott seine Zusage zu uns, seinem Volk, auch in Zeiten der Dürre nicht zurückzieht und hoffen, dass wir es mit seiner Hilfe auch schaffen werden.

Wenn Kirche nicht länger als grosses Gebäude mit langatmigen Feiern, sondern als liebevolle, vielfältige und sich ständig wandelnde Gemeinschaft verstanden wird, wenn sie Werte wie Freiheit und Gerechtigkeit vorlebt – nicht nur davon predigt – und auch von der Gesellschaft einfordert, dann finden Menschen hier Halt und Zuflucht. Dann ermöglicht Kirche wieder Wege, öffnet sie Türen und kann Menschen unterstützen. Dann sind die aktuellen Unsicherheiten und Herausforderungen Zeichen der Zeit, die von uns, ganz im Sinne von Jesus, eine andere Sicht auf die Zukunft fordern.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



5. SONNTAG IN DER OSTERZEIT

Kollekte: Gassenküche St. Gallen

Predigt: Anita Rezzonico

Sa 02.05. **18.00** Eucharistiefeier

Predigt: Innocent Udeafor

So 03.05. **10.30** Eucharistiefeier

Mo 04.05. **07.30** Eucharistische Anbetung im Chorraum der Kirche

19.15 Mai-Andacht Pilgerheiligtum mit Monika Bertsch und Barbara Eschenmoser

Di 05.05. **09.00** Eucharistiefeier mit Innocent Udeafor
Anschliessend Rosenkranz

Mi 06.05. **06.30** Laudes
14.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Senevita Wisental im Abtwiler Säali mit Brigitta Schmid Pfändler

Do 07.05. **14.30** Mai-Andacht Senioren mit Innocent Udeafor in der Kapelle St.Josefen

6. SONNTAG IN DER OSTERZEIT

Kollekte: Muttertags Kollekte Pro Filia & Mütter in Not

Mit: Barbara Wälti, Roland Winter und Armel Cani

Sa 09.05. **18.00** Dankgottesdienst der Erstkommunikanten in der Kirche Engelburg

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

So 10.05. **10.30** Wortgottesfeier mit Kommunion zum Muttertag
Anschliessend Apéro auf dem Vorplatz (bei schönem Wetter)

Mo 11.05. **07.30** Eucharistische Anbetung im Chorraum der Kirche

Di 12.05. **09.00** Wortgottesfeier mit Kommunion mit Brigitta Schmid Pfändler
Anschliessend Rosenkranz

Mi 13.05. **06.30** Laudes
19.15 Mai-Andacht mit Brigitta Schmid Pfändler

HIMMELFAHRT CHRISTI

Predigt: Roman Giger

Do 14.05. **10.30** Eucharistiefeier in St.Josefen
Musikalische Gestaltung: Gaiserwalder Alphörner
Anschliessend Brötli
Bei schlechtem Wetter in der Kirche Abtwil

7. SONNTAG IN DER OSTERZEIT

Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)

Predigt: Roman Giger

Sa 16.05. **Kein Gottesdienst**

So 17.05. **10.30** Eucharistiefeier und Gedächtnisgottesdienst

Mo 18.05. **07.30** Eucharistische Anbetung im Chorraum der Kirche

Di 19.05. **09.00** Eucharistiefeier mit Innocent Udeafor
anschliessend Rosenkranz

Mi 20.05. **06.30** Laudes
19.15 Mai-Andacht mit Innocent Udeafor

Do 21.05. **10.00** Ökumenische Feier im Senevita Wisental mit Martin Heimbucher



8. SONNTAG IN DER OSTERZEIT PFINGSTEN

*Kollekte: Caritas Projekt in Borena,
Äthiopien*

Predigt: Barbara Wälti

Sa 23.05. **17.00** Feier mit Pfingstfeier
beim Schlangenbaum

Predigt: Roman Giger

So 24.05. **10.30** Festgottesdienst
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Gaiserwald
1. Jahrzeit: Erika Heuberger-
Steiner
1. Jahrzeit: Renata Magdalena
Volkart-Pometta

Mo 25.05. **09.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion mit Brigitta
Schmid Pfändler

Di 26.05. **Kein Gottesdienst**
09.00 Rosenkranz

Mi 27.05. **06.30** Laudes
19.00 Mai-Andacht FG
mit Engelburger Frauen
in der Kirche Engelburg

Do 28.05. **19.15** Gebet am Donnerstag,
Schritt für Schritt mit
Friedensgebet zur Nacht
in der Kapelle St. Josefen
mit Erna Stäger

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Kollekte: Ostschweizer Kinderspital
Predigt: Roland Winter

Sa 30.05. **18.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion

So 31.05. **09.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion





BEERDIGUNGEN

Sie haben einen lieben Menschen verloren. Die Seelsorgenden möchten Ihnen in dieser schweren Zeit beistehen. Nehmen Sie bei einem Trauerfall bitte Kontakt mit dem zuständigen Einwohneramt der Gemeinde Gaiserwald (T 071 313 86 69) auf.

Hier werden Formalitäten geklärt, ein Beerdigungstermin festgelegt und die Kontaktdaten der zuständigen Seelsorgenden weitergegeben. Mit ihnen kann dann die kirchliche Bestattungsfeier abgesprochen werden. Jahresstiftungen sind für 10, 15, 20 oder 25 Jahre möglich.

STIFTMESSEN FÜR FOLGENDE VERSTORBENE

- Paul und Emma Ledergerber-Weber
- Albert Gebhard Oehler
- Rosmarie Martha Moser-Künzle

ABSCHIED

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von:

- Marie Wachter-Nick
- Robert Hermann Guhl

Der liebende Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und begleite die Angehörigen mit seinem Segen.

TAUFSONNTAGE

Die nächsten Taufsonntage

- 03. Mai, 11.30 Uhr
- 10. Mai, 12.00 Uhr (Muttertag)
- 14. Juni, 11.30 Uhr
- 21. Juni, 11.30 Uhr
- 05. Juli, 11.30 Uhr
- 19. Juli, 11.30 Uhr
- 16. August, 11.30 Uhr
- 30. August, 11.30 Uhr

KOLLEKTEN MÄRZ

- 01. Verein Hospizdienst
St. Gallen Fr. 479.60
- 08. Pro Senectute Gossau,
St. Gallen Land Fr. 73.90
- 15. Projekt «Klima Schützen,
Frauen stärken: Nachhaltige
Landwirtschaft in Tansania»
von Missio 21 Fr. 14.00
- 22. Diakonische Aufgabe
in der Pfarrei Fr. 257.55
- 29. Fastenaktion der
Schweizer Katholiken
Luzern Fr. 280.50



Sie halten die letzte Ausgabe des «Pfarrei Lebens» in den Händen. Wie wir Sie bereits im November 2025 informiert haben, wird die Pfarrei Abtwil-St.Josefen auch zum «PfarreiForum» wechseln. Der Wechsel erfolgt auf Juni 2026.

Mit dieser Ausgabe verabschieden wir uns von unserem langjährigen Publikationsorgan, das unsere Kirchgemeinde über viele Jahre begleitet hat. Sie wurden monatlich über die aktuellen Gottesdienste, Anlässe und Geschehnisse in der Pfarrei Abtwil-St.Josefen und in der nahen Umgebung informiert. Im «PfarreiLeben» wurden auch inspirierende Geschichten des Glaubens geteilt und es konnten ermutigende Worte und Impulse für den Alltag gelesen werden. Das «PfarreiLeben» hat die Menschen einander

näher gebracht und so auch die Gemeinschaft in unserer Pfarrei gestärkt.

Ab Juni 2026 werden Sie mit dem «Pfarrei Forum» bedient. Darin finden Sie immer noch eine spezielle Seite über unsere Pfarrei und Sie erhalten damit auch Informationen über sämtliche Gottesdienste und Anlässe. Zudem liefert Ihnen das «PfarreiForum» noch einen umfassenderen Einblick über das Leben und Wirken im gesamten Seelsorgeraum. Interessante Berichte sind garantiert.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse und Ihre Treue. Bleiben Sie gespannt – und begleiten Sie uns weiterhin auf dem Weg für eine lebendige Kirchgemeinde!

Kirchenverwaltungsrat Abtwil-St.Josefen



MAI-ANDACHTEN

Im Monat Mai gedenken wir der Gottesmutter Maria. Wir betrachten verschiedene Aspekte ihres Lebens und verbinden uns mit ihr im Gebet.

Folgende Mai-Andachten finden statt:

- Montag, 4. Mai, 19.15 Uhr,
in der katholischen Kirche Abtwil,
Pilgerheiligtum mit Monika Bertsch und
Barbara Eschenmoser
- Donnerstag, 7. Mai, 14.30 Uhr,
in der Kapelle St. Josefen,
Maiandacht Senioren mit Brigitta
Schmid Pfändler
- Mittwoch, 13. Mai, 19.15 Uhr,
in der katholischen Kirche Abtwil,
mit Brigitta Schmid Pfändler
- Mittwoch, 20. Mai, 19.15 Uhr,
in der katholischen Kirche Abtwil,
mit Innocent Udeafor
- Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr,
in der Kirche Engelburg,
FG mit Engelburger Frauen



AUFFAHRT

Donnerstag, 14. Mai, 10.30 Uhr

Feldgottesdienst, Kapelle St. Josefen

Bei schönem Wetter laden wir alle Pfarreiangehörigen aus Engelburg und Abtwil-St. Josefen zum Feldgottesdienst ein. Zum Zeichen, dass der Gottesdienst in St. Josefen stattfindet, läuten die grossen Kirchenglocken um 8 Uhr in beiden Pfarreien.

Auskunft erteilt Ihnen auch der Telefonbeantworter des Pfarreisekretariats Abtwil unter T 071 311 17 11.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Abtwil statt mit anschliessendem Grill und gemütlichem Beisammensein im Pfarreiheim.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Auffahrtsfest mit einer gemeinsamen Feier und einem gemütlichen Ausklang mit Grill und traditioneller Musik der Gaiserwalder Alphörner.

*Roman Giger und
der Pfarreirat Abtwil-St. Josefen*



PFINGSTEN

Samstag, 23. Mai, 17 Uhr,

beim Schlangenbaum

Sonntag, 24. Mai, 10.30 Uhr, in der Kirche

Montag, 25. Mai, 9 Uhr, in der Kirche

Am Samstag, um 17 Uhr wird bei schönem Wetter ein Pfingstfeuer beim Schlangenbaum stattfinden mit Barbara Wälti. Anschliessend kann mitgebrachtes Grillgut gebraten werden. Bitte auch Getränke selbst mitbringen. Bei Wetterzweifel gibt T 071 278 13 23 Auskunft über die Durchführung.

Am Sonntag startet der Festgottesdienst mit Roman Giger um 10.30 Uhr. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Gaiserwald. Den Abschluss macht am Montag, um 9 Uhr eine Wortgottesfeier mit Kommunion mit Brigitta Schmid Pfändler.

Alle sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Feiern, Beten, Singen und Essen.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



BÜCHERTIPP

Das Licht in den Birken

Romy Flöck



Ein alter Hof zwischen Heide und Moor.

Das Summen der Bienen, das Rauschen der Birken.

Ein heisser Sommer, der für drei Fremde alles verändern wird.

Bibliothek im katholischen Pfarreiheim Abtwil

Wir sind stolz auf unsere kleine aber feine Bibliothek. Regelmässig erweitern Bücher zu aktuellen Themen und Neuerscheinungen unsere Bücherreihen.

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung unter

M 076 517 00 84

Annunziata Geiger freut sich

auf Ihren Besuch.



Katholisch
St. Gallen

Einladung zum Fest der Ehejubiläen



Pfingstsamstagabend, 23. Mai 2026, in der katholischen Kirche und im Pfarreiheim St. Martin Bruggen

Ganz herzlich heisse ich Sie willkommen zum **Fest der Ehejubiläen**. Eingeladen sind alle katholischen oder gemischten Paare unserer Seelsorgeeinheit St. Gallen West-Gaiserwald, d.h. aller vier Pfarreien St. Gallen Bruggen, St. Gallen Winkeln, Abtwil-St. Josefen und Engelburg, die im Jahr 2026 ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern können, also nicht nur die silbernen und goldenen Jubiläen, sondern **alle Jubiläen beginnend bei 5, 10, 15, 20 etc. Jahren**.

Wir feiern miteinander die verschiedenen Ehe-Wege. Dankbar dürfen Sie als Paar auf Ihren gemeinsamen Weg zurückschauen, und natürlich wollen wir auch Gott dafür danken.

Festgottesdienst in der Kirche St. Martin Bruggen um 17 Uhr

ab 18 Uhr Gala-Abend im Pfarreiheim Bruggen mit Apéro, Abendessen, Musik, Tanz und Schlusspunkt um ca. 22.45 Uhr

Anmeldung: ab sofort bis spätestens 19. Mai beim Kath. Pfarramt Bruggen – telefonisch 071 224 05 90 oder per Mail pfarramt.bruggen@kathsg.ch

Die Teilnahme am Festanlass ist gratis, im Gottesdienst wird eine freiwillige Kollekte für sozial Benachteiligte unserer Seelsorgeeinheit erhoben.

Seien Sie herzlich willkommen und feiern Sie mit uns!

Pfarrer Roman Giger



Einladung zur Maiandacht

Mittwoch, 27. Mai 2026
19.00 Uhr

Kath. Kirche Engelburg



Die Engelburger Frauen laden uns ein, zum Magnificat Maiandacht zu halten. Die Feier wird vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet.

Treffpunkte in Abtwil:

- 18.00 Uhr zu Fuss GHG Sonnenhalde Tandem
- 18.25 Uhr mit Velo Anfang Panoramaweg
- 18.40 Uhr mit Auto Parkplatz vom Pfarreiheim Abtwil



Anschliessend gibt es im Pfarreiheim Engelburg einen kleinen Imbiss für CHF 10.-. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Die Maiandacht ist öffentlich - alle sind herzlich willkommen!



Himmlicher Backzauber

mit Bischofberger Biber in Weissbad
Donnerstag, 11. Juni 2026

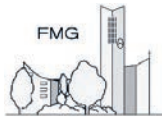
Wir backen unseren eigenen Bärli-Biber und geniessen einen alkoholfreien Apéro mit Biber Degustation. Anschliessend haben wir noch Zeit, die Ausstellung zu besuchen.

Abfahrt Abtwil Dorf mit ÖV um 14.26 Uhr
Rückkehr Abtwil Zentrumspark mit ÖV um ca. 19.30 Uhr

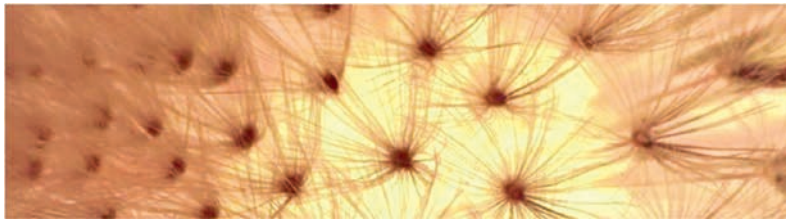
Kosten:
36 CHF für Mitglieder / 40 CHF für Nichtmitglieder
(ohne Reisekosten)

Anmeldung bis spätestens 17. Mai 2026
an Gaby Büchel: gaby.buechel@fgabtwil.ch oder 071 511 91 86

Wir freuen uns auf euch!



Frauen- und
Müttergemeinschaft
Bruder Klaus Winkeln



Meditative Morgenwanderung

Samstag, 13. Juni 2026, 05.00 Uhr

Pfarrkirche Bruder Klaus Winkeln

Die Morgenwanderung wird von der FMG Winkeln gestaltet.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück.

Genauere Infos folgen im Juni.

Danke für die Reservation des Datums.





MITTAGSTISCH



Für **Senioren** (auch Ehepaare) und **Alleinstehende**.
Essen Sie gerne hin und wieder in einer frohen Gemeinschaft?
Wir offerieren Ihnen ein hausgemachtes Mittagessen, jeweils am
1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Daten: 7. Mai und 21. Mai 2026
Ort: Evangelisches Kirchgemeindehaus Abtwil
Kosten: Fr. 12.– (inkl. Getränke/Kaffee)

Abmeldungen: bis vorhergehenden Montag
bei Marianne Utz: Tel. 079 360 18 43 oder
E-Mail: marianne.utz@gmx.ch
(Gutscheine sind hier ebenfalls erhältlich.)

Neuanmeldungen: bei Martin Egli: Tel. 076 502 31 29
oder E-Mail: martin.egli@gaiserwald.net

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kochgruppe der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden

GEBETSANLIEGEN

Mai



Papst

Für eine Ernährung für alle
Wir beten, dass sich alle, von den grossen
Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern,
dafür einsetzen, die Vergeudung von Le-
bensmitteln zu vermeiden, und dass jede
Person Zugang zu einer qualitätsvollen Nah-
rung hat.

Schweizer Bischöfe

Viele Frauen auf der Welt können ihr Leben
nicht selbst bestimmen. Wir beten zu Gott
für alle Frauen, die aufgrund sozialer Zwänge
oder finanzieller Not zu Zwangsheirat oder
Prostitution gezwungen werden, dass sie
Unterstützung durch helfende Leute und
Institutionen erhalten.



5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Predigt: Innocent Udeafor

So 03.05. **09.00** Eucharistiefeier

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Predigt: Barbara Wälti

So 10.05. **10.30** Wortgottesfeier
mit Kommunion

VORABEND VON AUFFAHRT

Predigt: Roman Giger

Mi 13.05. **18.00** Eucharistiefeier

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Predigt: Roman Giger

So 17.05. **09.00** Eucharistiefeier

PFINGSTEN

Mit: Barbara Wälti

Sa 23.05. **17.00** Pfingstfeuer
beim Schlangenbaum
(nur bei schönem Wetter –
Telefonbeantworter am
Samstag)

Predigt: Roman Giger

So 24.05. **09.00** Eucharistiefeier,
Gedächtnisgottesdienst

Mit: Brigitta Schmid

Mo 25.05. **10.30** Wortgottesfeier
mit Kommunion, ohne Predigt

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Predigt: Roland Winter

So 31.05. **10.30** Wortgottesfeier
mit Kommunion

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Predigt: Roman Giger

Sa 02.05. **18.00** Eucharistiefeier

So 03.05. **09.30** Erstkommunion

11.30 Erstkommunionfeier

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Predigt: Innocent Udeafor

Sa 09.05. **18.00** Eucharistiefeier

So 10.05. **09.00** Eucharistiefeier

CHRISTI HIMMELFAHRT

Predigt: Sandro Koch

Do 14.05. **10.30** Wortgottesfeier
mit Kommunion

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Predigt: Anita Rezzonico

Sa 16.05. **18.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion

So 17.05. **10.30** Wortgottesfeier
mit Kommunion

PFINGSTEN

Predigt: Roman Giger

Sa 23.05. **17.00** Fest der Ehejubiläen
mit dem Martinschor

Predigt: Sandro Koch

So 24.05. **09.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion

Mit: Innocent Udeafor

Mo 25.05. **10.30** Eucharistiefeier

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Predigt: Anita Rezzonico

Sa 30.05. **18.00** Kein Gottesdienst

So 31.05. **10.30** Wortgottesdienst
mit Kommunion

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Predigt: Anita Rezzonico

So 03.05. **09.00** Wortgottesfeier mit
Kommunion

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Predigt: Sandro Koch

So 10.05. **10.30** Familiensonntag am
Muttertag mit Chinderfiir und
feierlicher Musik

CHRISTI HIMMELFAHRT

Predigt: Sandro Koch

Do 14.05. **09.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Predigt: Anita Rezzonico

So 17.05. **09.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion

PFINGSTEN

Predigt: Sandro Koch

So 24.05 **10.30** Wortgottesfeier
mit Kommunion

Predigt: Innocent Udeafor

Mo 25.05 **09.00** Eucharistiefeier

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Predigt: Anita Rezzonico

So 31.05. **09.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Engelburg

Mittwochs, 9 Uhr

Senevita-Mittwoch, 13. Mai, 9.30 Uhr
Maiandachten:

Donnerstag, 7. Mai, 13.30 bis 19 Uhr,
Ausflug St. Iddaburg mit Maiandacht
Wallfahrtskirche St. Iddaburg

Donnerstag, 21. Mai, 19 Uhr,
Kirche Engelburg

Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr,
Kirche Engelburg mit Kirchenchor
und der FG Abtwil

Winkeln

Mittwoch, 6. und 20. Mai, 19 Uhr,
Maiandacht der FMG mit Anita
Rezzonico

Donnerstag, 7. Mai, 19.15 Uhr,
mit Sandro Koch

Donnerstag, 21. und 28. Mai,
19.15 Uhr, mit Innocent Udeafor

Dienstag, 26. Mai, 19.15 Uhr,
Eucharistiefeier in der Bildkapelle
mit Innocent Udeafor

Bruggen

Mittwochs, 7.30 Uhr,
mit Innocent Udeafor

Mittwoch, 27. Mai um 9 Uhr,
in der Kapelle St. Wolfgang
mit Innocent Udeafor

GEBETE

Winkeln

Eucharistische Anbetung:
Donnerstags, 20 bis 20.30 Uhr

ROSENKRANZ

Bruggen

Montags, 16.30 Uhr



KAFFEE & SO

Bei gutem Wetter unregelmässig
Dienstag bis Freitag, 14 bis 17 Uhr,
auf dem Ostfriedhof

Seit letztem Sommer trifft man auf dem Ostfriedhof ab und zu auf ein Pop-up-Café beim Teich. Seelsorger:innen von Reformiert Mittendrin und seit diesem Jahr auch von der katholischen Cityseelsorge sind dort anzutreffen. Bei einem feinen Kaffee lässt es sich da ungezwungen reden über das, was ihnen auf der Seele brennt. Bei schönem Wetter schauen, ob die Menschen von «Kaffee & so» wieder da sind!

WANDERND DEUTSCH LERNEN

Jeden Dienstag (ausser Schulferien),
15 bis 17 Uhr, Pfarreiheim OASE
St. Georgen

Wanderung in der Natur mit Geflüchteten, Migrantinnen und Migranten, die Deutsch lernen mit Chika Uzor, Francisca Garcia und anderen Begleitpersonen. Bei der Wanderung wird Schriftdeutsch gesprochen und die Teilnehmenden können so ihre Deutschkenntnisse verbessern. Für Fragen und Auskunft steht gerne jederzeit zur Verfügung: Chika Uzor, Cityseelsorge, T 071 224 06 13, chika.uzor@kathsg.ch.

WALDGWUNDER

Samstag, 2. Mai, 9 bis 12 Uhr, Treffpunkt:
Haltestelle Uni/Gatterstrasse

Zu jeder Jahreszeit treffen wir uns mit WaldGwunder, um aufmerksam und achtsam für das zu werden, was sich im Wald und in uns regt. So werden wir offen zum Gwundern über Gottes überraschende Gegenwart. Im Anschluss ans WaldGwunder gibt es die Möglichkeit, Mitgebrachtes am Feuer zu essen und/oder zu grillieren. Wettergerechte Kleidung und gutes Schuhwerk sind für das Unterwegssein im Wald sinnvoll. Ein ökumenisches Angebot der Cityseelsorge und von Reformiert Mittendrin. Begleitung: Uwe Habenicht und Matthias Wenk.

FERMENTIERKURS

Montag, 4. Mai, 18 Uhr,
DomZentrum, Gallusstrasse 34

Nahezu alle Lebensmittel lassen sich mit altbewährten Methoden wie dem Fermentieren konservieren. Obst und Gemüse lassen sich so vom Erntezyklus verschoben über einen längeren Zeitraum lagern. Fermentiertes Gemüse gilt zudem als äusserst gesund für den Darm. In diesem praktisch ausgelegten Kurs wird uns Kursleiterin Christina Müller mit ihrer über 30-jährigen Erfahrung im Konservieren von Früchten und Gemüse in diese einfache wie nützliche Technik einführen. Die im Kurs verarbeiteten Lebensmittel können nach Hause genommen werden. Zudem wird eine ausführliche Kursdokumentation abgegeben.

Unkostenbeitrag: 30 Franken. Das Mitbringen einer Schürze wird empfohlen. Anmeldung an Olivier Bischof, T 071 224 05 28 oder per E-Mail: olivier.bischof@kathsg.ch.



CAMPERSEGNUMG

Samstag, 9. Mai, 18 bis 20 Uhr, Areal Bach

Im Frühling beginnt wieder die Reise- und Camping-Saison. Wer mit Gottes Segen zum Campen aufbricht, der reist sicher gelassener und entspannter.

Wenn Ihr euch als Camper:innen auch in diesem Jahr segnen lassen möchtet, dann kommt zum Gottesdienst mit Musik und Camping-Groove auf's Areal Bach neben «Gustav Gleis». Bringt Euren Bulli, Camper, Euer Velo, Zelt, Wohnmobil und wenn möglich auch Euren Campingstuhl mit. Matthias Wenk, Bruno Fluder und Adrian Heina freuen sich gemeinsam mit dem Verein «Wohnmobilland Schweiz» auf Sie! Nach der Segnung besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu grillieren. Bringen Sie dazu doch bitte Ihr Grillgut mit.

WANDERN – BERÜHREN – VERBINDEN EINE ABENDWANDERUNG ZUR ÖKOSPIRITUALITÄT

Mittwoch, 20. Mai, 19 bis 21.30 Uhr,
Start und Ziel bei der katholischen
Kirche Neudorf

Was stärkt uns in dieser Zeit der radikalen Krisen? Diese Abendwanderung schenkt uns eine neue Sicht und lässt uns unsere Selbstwirksamkeit in diesen schwierigen Tagen zurückgewinnen.

Geniessen Sie mit uns ein einfaches Erlebnis, das für die Schönheit unseres Menschseins steht. Auf dem Weg helfen uns verschiedene Vorschläge. Wir wandern gemeinsam in der Stille und im Gespräch ca. 2 Stunden. Bitte tragen Sie dem Wetter angepasste Kleider und gutes Schuhwerk. Bei starkem Regen bleiben wir im Trockenen.

Begleitung/Anmeldung:
Niklaus Bayer, T 071 288 40 23,
niklaus.bayer@gmx.ch
Yvonne Joos, T 071 224 06 91,
yvonne.joos@kathsg.ch

TRAUERCAFÉ – EIN RAUM FÜR AUSTAUSCH, VERARBEITUNG UND NEUORIENTIERUNG

Freitag, 22. Mai, 16 Uhr,
Café Gschwend, Goliathgasse 7

Wir bieten Ihnen einen geschützten Raum, um Ihre Trauer zu verarbeiten, neue Kraft zu tanken und in Ihrem Tempo zurück ins Leben zu finden. Sie sind herzlich willkommen – ob Sie einfach nur zuhören möchten oder aktiv teilnehmen!

Wir, zwei diplomierte Sterbe- und Trauerbegleiterinnen, unterstützen Sie dabei:
Isabel Spirig, M 079 400 71 92,
isabel@sehan.ch
Francesca Peter, M 079 783 22 46,
francesca.peter@tbwil.ch

Unkostenbeitrag:
10 Franken pro Nachmittag



Der Monat Mai ist traditionell und bis heute hier in der nördlichen Halbkugel der Welt der Marienmonat. Nach einem langen Winterhalbjahr ist im Mai die Natur in ihrer vollen Blüte und bietet so ein wunderbares Bild an aufbrechendem Leben. Genau dafür steht auch Maria: Sie ermöglicht durch ihr Ja das Leben von Jesus und so bricht durch und mit Maria eine neue Qualität göttlichen Wirkens auf der Erde an.

Maria ist an allererster Stelle Mutter, sie ist junge Mutter. Dass sie Mutter werden konnte, bedurfte es ihr Ja. Wenn man den biblischen Bericht der Verkündigungsszene durch den Engel betrachtet, stellt man

fest, dass es nicht einfach ein unüberlegtes spontanes Ja von Maria war, sondern, dass erst nach Rückfragen und Zögern sagen konnte: «Mir geschehe, wie du es gesagt hast.» (Lk 1,38) Maria hat ihre Rolle nicht gesucht, sie wollte vielleicht noch gar nicht Mutter werden. Ihr wurde diese Rolle in der Menschheits- und Heilsgeschichte von Gott zugetragen – und Maria hat sich ganz auf diesen Anruf Gottes eingelassen.

Dieses Berührt- und Angesprochensein von Gott löst in Maria durch die Begegnung mit Elisabeth grosse Freude aus, weil sie merkt, dass wenn man sich ganz auf Gott einlässt, so wie es auch Elisabeth tat, sich die Welt



verändert. In ihrem grossen Lobgesang beschreibt sie, was es in letzter Konsequenz heisst, sich ganz auf Gott einzulassen (vgl. Lk 1,46-55). Das Vorbild von Maria ernst zu nehmen und dem, was Gott in einem angelegt hat, ganz zu folgen, das verändert die Welt – im Grossen und im Kleinen.

Maria hat sich auf Gott eingelassen und Gottes Wirken an sich zugelassen, sie hat aber auch in ihrer Umwelt und in ihrem Alltag Zeichen Gottes beobachtet und wahrgenommen. «Und sie bewahrte es in ihrem Herzen» (vgl. Lk 2,19,51) Wortwörtlich übersetzt, müsste es an dieser Stelle in etwa heissen: «Und sie warf alles in ihrem Herzen hin und her.» Im Herzen hin und her geworfen sein. Gottes Wirken an einem und um einem herum will etwas in Bewegung bringen, will zum Wachstum animieren. Sich in Bewegung versetzen und sich zum Wachstum animieren zu lassen, weil Gott etwas in einem angestossen hat, darin ist Maria ein grosses Beispiel.

Maria, die junge Frau, die sich zunächst fast zögernd auf den Ruf Gottes einlässt und die Geschehnisse, die mit Jesus erlebt immer wieder in ihrem Herzen hin und her werfen muss, wird zur Mutter Gottes und dadurch zur Mutter aller, die an Christus, ihren Sohn, glauben, in dem sie standhaft und treu unter dem Kreuz steht und Jesus auch in dieser Stunde begleitet. Maria lässt auch nach Tod, Auferstehung und Himmelfahrt von Jesus, die Jüngerinnen und Jünger nicht allein. Sie bleibt da und geht mit ihnen und damit auch im Werden der jungen Kirche den Weg mit. Dieses Werden der jungen Kirche feiern in diesem Monat Mai, wenn wir gemeinsam das Pfingstfest begehen. Maria die treue Mutter, sie wird so auch Mutter der Kirche.

Maria ist auch heute die treue Begleiterin, die uns in unserem persönlichen Wachstum, in unseren Herausforderungen und Freuden nahesteht und mitgeht, damit sich auch unsere Welt hier und heute im Grossen und im Kleinen verändern kann.

Sandro Koch
Seelsorger in Berufseinführung



SEKRETARIAT

Edith Leber und Annunziata Geiger

071 311 17 11

pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch und Freitag, 8–11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag, 14–17 Uhr

PFARREIBEAUFTRAGTE, SEELSORGERIN

Brigitta Schmid Pfändler

071 311 18 87, brigitta.schmid@kathsg.ch

SEELSORGETEAM

Dr. Roman Giger, Pfarrer

071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Julia Hämmerli, Jugendarbeiterin

077 410 81 95, julia.haemmerli@kathsg.ch

Sandro Koch, Seelsorger in Berufseinführung

071 224 05 92, sandro.koch@kathsg.ch

Anita Rezzonico, Seelsorgerin

071 224 05 71, anita.rezzonico@kathsg.ch

Barbara Wälti, Pfarreibeauftragte Engelburg

071 278 13 23, barbara.waelti@kathsg.ch

Roland Winter, Seelsorger

078 718 59 73, roland.winter@kathsg.ch

SOZIALDIENST WEST

Ronya Jörg, Sozialarbeiterin

071 224 05 38, sozialdienste.kathsg.ch oder

ronya.joerg@kathsg.ch

MESMERDIENST

Anto Blazevic, Suzana Blazevic

und **Elisabeth Keller**

076 346 33 29, mesmer@kath-abtwil.ch

KIRCHENMUSIK

Joachim Oberholzer, Kirchenmusiker,

Organist, 078 896 71 89

joachim.oberholzer@bluewin.ch

Josef Knechtle, Organist

071 278 13 37, josef.knechtle@gaiserwald.net

KATECHESEVERANTWORTLICHER

Armel Cani, 078 264 70 75

armel.cani@kathsg.ch

KATECHETIN

Beatrice Bühler

071 311 55 89, beatrice.buehler@bluewin.ch

KIRCHENVERWALTUNGSRATS- PRÄSIDENTIN

Manuela Looser-Herzog

078 642 72 21, praesidium@kath-abtwil.ch

PFARREIRATSPRÄSIDENTIN

Christina Wäger

071 310 08 10, christina.waeger@bluewin.ch

FRAUENGEMEINSCHAFT

Tamara Hersche und Jasmin Walpen

071 278 89 11, praesidium@fgabtwil.ch

FG-GYMNASTIKGRUPPE

Liliane Frick

071 311 84 54, liliane.frick@bluewin.ch

FG-FAMILY

Isabelle Raschle

071 310 10 06, isabelle.raschle@bluewin.ch

KIRCHENCHOR GAISERWALD

Luzia Hersche

071 278 39 08, luzia.hersche@gmx.ch

JUBLA

Nando Kretz

picula@jwabtwil.ch

Fabrice Schmid

spenzo@jwabtwil.ch, scharleitung@jwabtwil.ch

SENIORENTREFF

Niklaus Fürer

071 311 29 02, nfuerer@bluewin.ch

BIBELGRUPPE

Elisabeth Keller

071 311 43 56, kellerpeter@bluewin.ch

SCHÖNSTATT

Edith Lehmann

071 310 07 11, edith.lehmann@gmx.ch



*Pfingsten ist zum Zeichen
dafür geworden, dass es möglich
ist, Grenzen zu überwinden
und sich über Grenzen hinweg
zu verständigen.*